

An die Konzernleitung  
Schweizerische Post AG  
Wankdorfallee 4  
3030 Bern

Zürich, 24. Februar 2021

**Post CH AG - Treibhausgasbilanzierung Geschäftsjahr 2020**  
**> Bericht des unabhängigen Prüfers zur Treibhausgasbilanz, zum «pro clima»-Versand und zur Berechnung des Konzernziels «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz»**

**Unser Auftrag und Umfang des Prüfgegenstands**

Wir wurden beauftragt, eine prüferische Durchsicht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit für den folgenden Prüfungsgegenstand durchzuführen:

- Die Treibhausgasbilanz der Schweizerischen Post für das Geschäftsjahr 2020 und die Korrektheit der Abbildung im Bericht der Kennzahlen zur Jahresberichterstattung Nachhaltigkeit 2020 GRI 302 (Energieverbrauch) und GRI 305 (Direkte Treibhausgasemissionen - Scope 1, indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen - Scope 2 und weitere relevante indirekte Treibhausgasemissionen - Scope 3).
- Die Prüfung der mit dem Angebot «pro clima»-Versand verbundenen Finanzflüsse (interne und externe Gelder) zur vollständigen Kompensation der Treibhausgasemissionen anhand der eingekauften Mengen an Kompensationszertifikaten für das Geschäftsjahr 2020.
- Die Berechnung des Konzernziels «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz» per 31. Dezember 2020 (Basisjahr 2010) sowie die Prüfung der verwendeten Methodik und der erhobenen Daten, die für die Berechnung der Treibhausgasemissionen verwendet wurden.
- Den Prozess der Berichterstattung, den Workflow zur Datenerhebung, Kalkulationen und Aggregation sowie den Ablauf des Verifikationsprozesses im Rahmen der Treibhausgasbilanz und dem Angebot «pro clima»-Versand.

**Kriterien**

Die Treibhausgasbilanzierung wurde auf Grundlage der folgenden von der Post definierten Kriterien erstellt:

- ISO 14064-1:2006, WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol, Revised Edition 2004 und GRI Standards 302 und 305.
- Die von der Post definierten und im Handbuch und der Fachweisung Unternehmensökobilanzierung 2020 aufgeführten Zuständigkeiten und Vorgaben zum Ablauf der Datenerhebung, -verarbeitung und -aggregation sowie zur Datenverifikation und Qualitätssicherung.
- Richtlinien und Vorgaben der Post hinsichtlich Konzernziel und Kompensation.

**Verantwortung der Post**

Die Konzernleitung der Post ist für die Erstellung der Treibhausgasbilanzierung sowie die Berechnung des Konzernziels «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz» und für den «pro clima»-Versand in Übereinstimmung mit den Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der Treibhausgasbilanzierungen inklusive Berechnung der Treibhausgasemissionen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Konzernleitung für die Auswahl und die Anwendung der Kriterien und das Führen angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Prüfers**

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer Prüfung zur Erlangung von begrenzter Sicherheit ein Urteil über die Treibhausgasbilanzierung, die Berechnung des Konzernziels «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz» und für den «pro clima»-Versand inklusive Kompensation abzugeben. Wir haben unsere Überprüfung in Übereinstimmung mit der Anleitung und Verifizierung von Erklärungen über Treibhausgase (ISO 14064-3:2019) vorgenommen um festzustellen, ob der Prüfungsgegenstand in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Kriterien erstellt worden ist.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- Beurteilung der Konzernvorgaben zur Treibhausgasbilanzierung und den Kompensationsprozessen und deren praktische Umsetzung.
- Befragung wesentlicher Datenlieferanten und Verantwortlichen aus den Bereichen bzw. Konzerngesellschaften PostAuto AG, Post Immobilien und Management Services, Post Company Cars, Post Logistics (PL6 Distribution und Systemtransporte) eigene Flotte und Subunternehmer.
- Befragung des Teams Kommunikation (Corporate Responsibility) als zuständige Stelle für die Treibhausgasbilanzierung, den «pro clima»-Versand inklusive Kompensation, das Konzernziel «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz» sowie für den Arbeitspendlerverkehr.
- Einsichtnahme in den organisatorischen Aufbau, den Wissens- und Schulungsstand der involvierten Mitarbeitenden, die Methoden der Datengewinnung und –aufbereitung sowie die internen Kontrollen, welche für die prüferische Durchsicht relevant sind.
- Analytische Überlegungen, Befragungen und Einsichtnahme in die Dokumentation der Systeme und Prozesse zur Erhebung, Kalkulation, Erfassung, Analyse und Aggregation der Daten inklusive Dokumenteneinsicht und deren stichprobenartige Überprüfung
- Beurteilung und Überprüfung der Methodik zur Berechnung der Treibhausgasbilanz des Konzerns.
- Beurteilung der Berechnungsgrundlagen des «pro clima»-Versands und Überprüfung der Kompensation hinsichtlich der vollumfänglichen Verwendung der «pro clima»-Kundengelder zur Beschaffung von Treibhausgasemissions-Zertifikaten sowie der vollständigen Kompensation der Treibhausgasemissionen resultierend aus den Inlandbrief- und Werbesendungen der Post.
- Prüfung der dokumentierten Methodik und den Berechnungen zur Ermittlung der erreichten Steigerung der relativen CO<sub>2</sub>-Effizienz des Konzernziels «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz» sowie der Beiträge der einzelnen Bereiche (Factsheets).

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

### **Schlussfolgerung**

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Treibhausgasbilanz, der «pro clima»-Versand und die Berechnung des Konzernziels «Steigerung CO<sub>2</sub>-Effizienz» für das Geschäftsjahr 2020 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Kriterien erstellt worden ist.

Intep – Integrale Planung GmbH



Beat Stemmler  
Bereichsleiter



René Sigg  
Geschäftsführer